

# MITTEILUNGSVORLAGE

			<b>Vorlage-Nr.: M 04/0374</b>
<b>604 - Fachbereich Verkehrsflächen und Entwässerung</b>			<b>Datum: 13.10.2004</b>
<b>Bearb.</b>	<b>: Herr Möller</b>	<b>Tel.: 2 17</b>	<b>öffentlich</b>
<b>Az.</b>	<b>:</b>		

## Beratungsfolge

## Sitzungstermin

**Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr**

**21.10.2004**

### **Beantwortung der Anfrage von Frau Paschen zur Überschwemmung in der P+R-Anlage in Norderstedt-Mitte aus der Sitzung vom 23.09.2004, Punkt 5.2**

Frau Paschen fragt, ob der Grund für die schon mehrfach aufgetretenen Überschwemmungen in der P+R-Anlage in Norderstedt-Mitte nicht Verschmutzungen oder Verstopfungen der Abflüsse sind.

Dies ist nicht der Grund. Vielmehr verläuft unter der P+R-Anlage ein Regensiel zum Regenrückhaltebecken. Im Bereich der Garage befinden sich 3 Kontrollschächte. Weiterhin sind die Ablaufrinnen an den Zufahrtsrampen zur P+R-Anlage sowie 3 Regeneinläufe zwischen der P+R und der U-Bahn liegenden Weg an dieses Siel angeschlossen.

Bei entsprechend starken Niederschlägen steigt der Wasserspiegel im Regenrückhaltebecken planmäßig um bis zu 1,40 m an.

Im Zulaufsiel entsteht dann ein Rückstau, der normalerweise unproblematisch ist. Die Sohle der P+R-Anlage sowie der Tiefpunkt des Weges liegen jedoch ca. 30-40 cm unterhalb des planmäßigen Stauwasserspiegels im Regenrückhaltebecken, so dass das Wasser aus den Schächten und Einläufen heraus drückt.

Um dies zukünftig zu verhindern, wird zurzeit u.a. geprüft, ob die Schächte rückstausicher verschlossen werden können.

Sachbearbeiter/in	Abteilungsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/außerplanm. Ausgaben: Amt 20)	Dezernent/in
-------------------	---------------------	---------------	---	--------------